



Die sozialen Medien sind in der **Krisenkommunikation** inzwischen nahezu unumgänglich. Sie spielen bei der Warnung vor Flutereignissen und bei der Einbindung der Bevölkerung bei der Bewältigung (Spontanhelpende) eine zunehmende Rolle. Viele Kommunen haben bereits Erfahrungen damit, andere fangen aber auch erst an, sie aktiv einzubinden.

Im Rahmen eines World-Cafés sollen im Austausch Erfahrungen bezüglich der Nutzung und des Umgangs mit sozialen Medien in der Krisenkommunikation diskutiert bzw. über Wege zur deren Einbindung zu Sprache kommen.

Wir wollen uns daher mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Sind soziale Medien eine bessere Informationsquelle als die bereits vorhandenen?
- Sind soziale Medien geeignet, um das Lagebild zu erweitern?
- Wie können Spontanhelpende mit Hilfe der sozialen Medien sinnvoll eingesetzt werden?

Hierzu wird eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer*innen, mit und ohne eigene Erfahrungen beim Einsatz von sozialen Medien in der **Krisenkommunikation**, gestützt auf eigene Erfahrungen und Ideen, erwartet.

Zielgruppe des Workshops sind politische Entscheidungsträger*innen aus den Kommunen Bürgermeister*innen, Dezernent*innen, Leiter*innen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes, sowie Mitarbeiter der kommunalen Pressestellen aus dem Mitgliedsbereich der HWNG Rhein, d. h. aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen und den Niederlanden.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der **Hochwasser-Notgemeinschaft Rhein e.V. (HWNG)**, des **Informations- und Beratungszentrums Hochwasservorsorge (IBH) Rheinland-Pfalz**, des **Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV)**, des **HochwasserKompetenzCentrums e.V. (HKC)** und der **Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Köln**, AöR.

Referent*innen und Moderatoren*innen

Müller, Francesca

Sicherheits- und Rettungsingenieurin, Bergische Universität Wuppertal,

Kahlix, Thomas

Bürgerinitiative „Hochwasser“ Rodenkirchen

Koch, Marilena

Gemeinde Lilienthal, Niedersachsen

N.N.

VoluMap, Topocare



Workshop

12. November 2024 in Lahnstein

„Soziale Medien – Wie kann Krisenkommunikation bei extremen Überflutungen gelingen?“





HOCHWASSER
NOTGEMEINSCHAFT
RHEIN e.V.

- 9:30 Uhr Eintreffen (Empfang u. Begrüßungskaffee)
- 10:00 Uhr Begrüßung Oberbürgermeister *Lennart Siefert*, Lahnstein, *Ulrike Franzke*, Vorsitzende HWNG
- 10:15 Uhr Einführungsvorträge und anschließend World-Café mit drei Thementischen
1. Soziale Medien zur Information der Bevölkerung - Warnbedarf und Warnreaktion, *Marilena Koch*, *Thomas Kahlix*
 2. Soziale Medien als zusätzliche Möglichkeit zur Erweiterung der Lageinformationen, *Francesca Müller*
 3. Einbindung der Bürger*innen bei der Hochwasserbewältigung über die sozialen Medien am Beispiel von *VoluMap*, *Topocare*, N.N.
- Arbeitsgruppen an den Thementischen
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Fortführung des World-Cafés
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus dem World-Café (Moderatoren der Thementische)

Schlusswort

Ende ca. 15.30 Uhr

Moderation des Workshops

Thomas Kahlix, Bi Hochwasser Rodenkirchen

Wir bitten um die verbindliche Anmeldung bis spätestens 29. Oktober 2024:

E-Mail: u.eifler@gstbrp.de

Veranstaltungsort:

Stadthalle Lahnstein
Salhof. 1
56112 Lahnstein

Räume: Vence- und Hermsdorf-Zimmer im Obergeschoß

Anreise

Durch die zentrale Lage mitten in Oberlahnstein können Sie ganz bequem mit Bus, Bahn (5 Min. vom Bahnhof Oberlahnstein) oder PKW anreisen

Parkmöglichkeiten

Direkt vor der Stadthalle befinden sich auf dem Salhofplatz Parkplätze für Bus und PKW. Zwei Behindertenparkplätze sind unmittelbar vor dem Eingang der Halle.

Organisatorischer Hinweis: Ansprechpartnerin:

Dr. Ute Eifler, HWNG Rhein
Tel. 06131 -2398186
E-Mail: ueifler@gstbrp.de

Organisationsteam:

Eifler Dr., Ute
Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V. (HWNG)

*Heinz-Fischer, Birgit und
Manthe-Romberg, Dr., Barbara*
Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (IBH)

Lenz, Jutta
HochwasserKompetenzCentrum e.V. (HKC)

Scholl, Heinz
Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V. (HWNG)

*Siegmund, Sabine und
Willkomm, Dr., Marlene*
Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Köln,
Hochwasserzentrale

Thiebes Dr., Benni
Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV)

Titelfoto: Lahnstein, Hochwasser 2018, Quelle: HWNG, e.V., Stadt Lahnstein